

Grand IP Video Server

Best.-Nr. 75 14 04

Bestimmungsgemäße Verwendung

An dem Produkt kann eine Videoquelle (z.B. Videokamera, DVD-Player usw.) angeschlossen werden. Sowohl Bild als auch Ton können dann über ein Netzwerk (10/100Mbit) übertragen werden.

Dieses Produkt erfüllt die gesetzlichen nationalen und europäischen Anforderungen. Alle enthaltenen Firmennamen und Produktbezeichnungen sind Warenzeichen der jeweiligen Inhaber. Alle Rechte vorbehalten.

Lieferumfang

- Grand IP Video Server
- Steckernetzteil
- CD
- Videokabel
- Netzwerk-Kabel (Cross-Link-Bauform, nicht 1:1 verbunden!)
- Bedienungsanleitung

Merkmale

- AV-Eingang (Cinchbuche für FBAS-Video­signal, 3,5mm-Klinkenbuche für Audio, Line-Pegel)
- AV-Ausgang (Cinchbuche für FBAS-Video­signal, 3,5mm-Klinkenbuche für Audio, Line-Pegel), zum Durchschleifen der Signale, z.B. für Kontroll-Monitor
- 10/100-Netzwerk-Anschluss
- Verschiedene Aufösungen für die Übertragung per Netzwerk einstellbar

Sicherheitshinweise



Bei Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Bedienungsanleitung verursacht werden, erlischt der Garantieanspruch! Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung!

Bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Sicherheitshinweise verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung! In solchen Fällen erlischt jeder Garantieanspruch.

Aus Sicherheits- und Zulassungsgründen (CE) ist das eigenmächtige Umbauen und/oder Verändern des Produkts nicht gestattet.

Das Produkt darf nicht feucht oder nass werden. Es ist nur für den Einsatz in trockenen Innenräumen vorgesehen. Lebensgefahr durch einen elektrischen Schlag!

Das Produkt ist kein Spielzeug, es gehört nicht in Kinderhände.

Gehen Sie vorsichtig mit dem Produkt um, durch Stöße, Schläge oder dem Fall aus bereits geringer Höhe wird es beschädigt.

Anschluss

Falls vorhanden, überlassen Sie Anschluss und Installation des Produkts Ihrem Netzwerk-Administrator.

- Verbinden Sie die RJ45-Buchse des Video-Servers über ein das mitgelieferte Netzwerkkabel mit Ihrem Netzwerks­witch.
- Bitte beachten Sie: Das mitgelieferte Kabel ist ein sog. Cross-Link-Kabel. Sofern Ihr Netzwerk-Switch eine sog. automatische Uplink-Erkennung besitzt, ist es belanglos, an welchem der Anschlüsse am Switch das Kabel angesteckt wird.



Bei älteren Netzwerk-Switches oder -Hubs ist das mitgelieferte Cross-Link-Netzwerkkabel am sog. Uplink-Port anzustecken. Da dieser Anschluss parallel zu einer anderen Buchse liegt (z.B. Port 8, wenn der Uplink-Port neben dem Port 8 liegt), darf der andere Netzwerkanschluss (z.B. Port 8) nicht mehr verwendet werden.

Alternativ können Sie ein herkömmliches 1:1-verbundenes Netzwerkkabel („Patchkabel“) einsetzen und den Video-Server an einem der normalen Anschlüsse des Switches anstecken. Achten Sie einfach darauf, dass die Link-LED auf Ihrem Switch/Hub aufleuchtet, wenn der Video-Server angeschlossen wird (z.B. Anschluss an Port 3 eines Switches - LED „Link“ von Port 3 auf dem Switch leuchtet auf).

- Verbinden Sie das Steckernetzteil mit der Niederspannungsbuchse am Video-Server.
- Stecken Sie das Steckernetzteil in eine Netzsteckdose (230V~/50Hz).
- Verbinden Sie eine AV-Quelle (z.B. eine Videokamera oder ein DVD-Player) mit dem Video-Eingang (Cinch-Buchse „VIDEO-IN“, FBAS-Signal) und dem Audio-Eingang („AUDIO-IN“, Line-Pegel). Ggf. sind dazu Adapterkabel erforderlich.
- Schalten Sie die AV-Quelle ein.

Installation

a) Verwendung eines DHCP-Servers

Falls Sie einen DHCP-Server einsetzen, benötigen Sie einen Computer mit einer fest eingestellten IP-Adresse, um den Video-Server auf DHCP umzuschalten. Andernfalls ist das Einstellmenü des Video-Servers ggf. nicht erreichbar!

Stellen Sie bei einem Computer z.B. vorübergehend die feste IP-Adresse 192.168.1.222 ein, Subnet-Mask 255.255.255.0. Danach ist ggf. ein Neustart erforderlich.

Verbinden Sie den Video-Server über das mitgelieferte Cross-Link-Kabel direkt mit der Netzwerkkarte des Computers (kein 1:1 verbundenes herkömmliches Patchkabel verwenden, dieses funktioniert hier nicht!).

Starten Sie die Software „IPEdit“ der mitgelieferten CD. Durch einen Klick auf die Schaltfläche „Update“ wird die IP-Adresse des Video-Servers gefunden.



Warten Sie nach dem Anschluss des Video-Servers an die Betriebsspannung etwa mind. 30 Sekunden, bevor die Schaltfläche „Update“ betätigt wird (der Video-Server benötigt zum Starten etwas Zeit, hier reagiert er nicht auf die Anfrage durch die Software). Betätigen Sie die Schaltfläche „Update“ nach 30 Sekunden nochmals.

- Nachdem der Video-Server oben in der Liste mit seiner aktuellen IP-Adresse erscheint, starten Sie das Einstellmenü des Video-Servers durch einen Doppelklick auf die gefundene IP-Adresse der Liste.
- Über „Configuration“ und „Network“ erreichen Sie die Einstelloptionen für das Netzwerk. Wählen Sie hier unter „IP Assignment“ die Option „Automatically by DHCP“ und klicken Sie unten auf „Save“.
- Nun kann der Computer wieder in seinen eigenen Netzwerkeinstellungen auf „DHCP“ umgeschaltet werden (danach ggf. Neustart durchführen).

- Trennen Sie den Video-Server kurz von der Betriebsspannung, damit er anschließend eine IP-Adresse vom DHCP-Server (z.B. in einem DSL-Router) zugeteilt bekommt.

b) Netzwerk mit fest eingestellten IP-Adressen

- Über die mitgelieferte Software („IPEdit“) kann die IP-Adresse des Video-Servers (Grundeinstellung z.B. 169.254.1.13) verändert und Ihrem Netzwerk angepasst werden (Schaltfläche „Update“ zur Suche, Schaltfläche „Submit“ zur Übertragung von Einstellungen an den Video-Server verwenden).



Warten Sie nach dem Anschluss des Video-Servers an die Betriebsspannung etwa mind. 30 Sekunden, bevor die Schaltfläche „Update“ betätigt wird (der Video-Server benötigt zum Starten etwas Zeit, hier reagiert er nicht auf die Anfrage durch die Software). Betätigen Sie die Schaltfläche „Update“ ggf. nach 30 Sekunden nochmals.

- Die ersten drei Zahlen der IP-Adresse müssen auf allen Geräten im Netzwerk gleich sein (192.168.1.x). Die Subnetz-Mask muss auf allen Geräten gleich sein (255.255.255.0). Eine IP-Adresse darf im Netzwerk nur ein einziges Mal vergeben sein. Haben Ihre Computer z.B. die manuell eingestellten IP-Adressen 192.168.1.1, 192.168.1.2 und 192.168.1.3, so stellen Sie den Video-Server auf 192.168.1.4 ein.

c) Abschluss der Installation

- Mit einem Doppelklick auf das in der Liste „IP Controller lists“ erkannte Gerät startet Ihr Webbrowser. Möglicherweise erscheint eine Meldung, nach der ein Sprachpaket installiert werden muss. Bestätigen Sie mit „Installieren“.

Möglicherweise ist dabei das Einlegen der Windows-CD erforderlich, von der das Sprachpaket installiert wird. Anschließend ist u.U. ein Neustart von Windows erforderlich.

- Starten Sie den Internet Explorer und geben Sie die IP-Adresse ein, die Sie oben vergeben haben (bei Verwendung eines DHCP-Servers geben Sie die Adresse ein, die die Software „IPEdit“ anzeigt).

Beispiel: http://192.168.1.224

- In der Grundeinstellung des Internet Explorers sollte nun oben eine Warnmeldung erscheinen, die das Installieren eines ActiveX-Steuerelements verhindert. Klicken Sie auf diese Warnmeldung mit der linken Maustaste und wählen Sie „ActiveX-Steuerelement installieren“.

Sollte nun eine Warnmeldung erscheinen, die das Installieren des ActiveX-Steuerelements verhindert, so ist jetzt zuerst eine manuelle Anpassung der Sicherheitsstufe im Internet Explorer erforderlich.

Diese erlaubt dann die manuelle Installation des ActiveX-Steuerelements. Bei Windows XP ist die Einstelloption beim Internet Explorer 6 unter „Internetoptionen“, „Sicherheit“, „Stufe anpassen“ zu finden, Option „ActiveX-Steuerelemente initialisieren und ausführen, die nicht sicher sind“ auf „Eingabeaufforderung“ umschalten, außerdem die Option „Download von unsignierten ActiveX-Steuerelementen“ auf „Eingabeaufforderung“ umschalten).

Doppelklicken Sie nun erneut die IP-Adresse in der Software „IPEdit“ in der Auswahlhilfe, worauf der Internet Explorer startet und das erforderliche ActiveX-Control installiert werden kann.

Nun sollte das Bild der angeschlossenen AV-Quelle erscheinen. Das Tonsignal (sofern am Anschluss „Audio-In“ verfügbar) wird über die Soundkarte ausgegeben.

- Mit den Einstelloptionen am linken Rand (z.B. „Quality“, „Resolution“ usw.) können Sie die Datenrate und die Bildqualität der Netzwerk-Übertragung einstellen.

Je nach Einstellung, Bildinhalt, Netzwerk und Computer sind Ruckler bei der Bildübertragung möglich.



Beachten Sie für die weitere Installation und mehr Informationen die Daten auf der mitgelie-

ferten CD (englischsprachiges Handbuch).

Handhabung



Der Betrieb ist nur in trockenen Innenräumen zulässig. Das Produkt darf nicht feucht oder nass werden. Gefahr durch einen elektrischen Schlag!

Verwenden Sie das Produkt niemals gleich dann, wenn es von einem kalten in einen warmen Raum gebracht wird. Das dabei entstehende Kondenswasser kann unter Umständen das Produkt zerstören. Außerdem besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags! Lebensgefahr!

Lassen Sie das Produkt zuerst auf Zimmertemperatur kommen, bevor es verwendet wird. Dies kann u.U. mehrere Stunden dauern.

Vermeiden Sie folgende widrige Umgebungsbedingungen am Aufstellungsort oder beim Transport:

- Nässe oder zu hohe Luftfeuchtigkeit
- Extreme Kälte oder Hitze, direkte Sonneneinstrahlung
- Staub oder brennbare Gase, Dämpfe oder Lösungsmittel
- starke Vibrationen, Stöße, Schläge

- starke Magnetfelder, wie in der Nähe von Maschinen oder Lautsprechern

Eine Wartung oder Reparatur darf nur duch eine Fachwerkstatt durchgeführt werden.

Achten Sie beim Aufstellen des Produkts darauf, dass die Kabel nicht geknickt oder gequetscht werden.

Reinigung

Zur Reinigung des Produkts genügt ein trockenes, weiches und fusselfreies Tuch.

Tipps und Hinweise

- Im Regelfall ist es nicht erforderlich, unter Windows XP weitere Änderungen an den Netzwerkprotokollen vorzunehmen, um die Funktion des Video-Servers zu gewährleisten.

Dies ist jedoch abhängig von der Konfiguration Ihres Netzwerks.

Auf der mitgelieferten CD finden Sie umfangreiche Dokumentationen (in engl. Sprache) zu den Features des Video-Servers und zu dessen Konfiguration.

- Möglicherweise ändert sich die in dieser Bedienungsanleitung beschriebene Vorgehensweise bei der Installation bei neueren Versionen des Video-Servers, der mitgelieferten Software, Updates von Windows o.ä.

- Mit der Taste „REBOOT“ auf dem Video-Server kann er zurückgesetzt werden, wenn ein Reset erforderlich wird (alternativ kurz die Stromversorgung unterbrechen, Niederspannungsstecker kurz herausziehen und wieder einstecken). Die Taste „DEFAULT“ (länger drücken) setzt den Video-Server auf die Werkseinstellung zurück.

Entsorgung



Elektrische und elektronische Produkte dürfen nicht in den Hausmüll!

Entsorgen Sie das Produkt am Ende seiner Lebensdauer gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen.

	Diese Bedienungsanleitung ist eine Publikation der Conrad Electronic SE, Klaus-Conrad-Straße 1, D-92240 Hirschau. Diese Bedienungsanleitung entspricht dem technischen Stand bei Drucklegung. Änderung in Technik und Ausstattung vorbehalten.
© Copyright 2007 by Conrad Electronic SE. Printed in Germany.	

Grand IP Video Server

Item-No. 75 14 04

Intended use

You can connect a video source (e.g. a video camera, DVD player etc.) to this product. The video as well as the sound can then be transmitted over a network (10/100Mbit).

This product fulfills the national and European guidelines and specifications. All company and product names contained herein are trademarks of their respective owners. All rights reserved.

Scope of delivery

- Grand IP Video Server
- Plug-in power unit
- CD
- Video cable
- Network cable (cross link type, not 1:1 connected!)
- Operating instructions

Features

- AV input (RCA connector for composite video signal, 3.5mm jack socket for audio, line level)
- AV output (RCA connector for composite video signal, 3.5mm jack socket for audio, line level) with signal loop-through, e.g for monitoring
- 10/100 network port
- Various resolutions can be set for transmitting over the network

Safety instructions



The warranty will lapse in the case of damage caused by failure to observe these operating instructions. We will not assume any responsibility for any consequential damage.

We will also not assume any responsibility for damage to assets or for personal injury caused by improper handling or failure to observe the safety instructions. The warranty will be rendered null and void in such cases.



For safety and licensing reasons (CE), unauthorised conversion and/or modifications to the product are not permitted.

The product may not become damp or wet. The appliance has been designed only for use in dry interior spaces. Threat to life by electric shock!

The product is not a toy and must be kept out of the reach of children.

Handle the product with care. It can be damaged through impact, blows or by being dropped even from a low height.

Connection

If possible, leave the connection and installation of this product to your network administrator.

- Using the network cable provided connect the RJ45 socket of the Video Server with your network switch.
- Please note: The cable provided is a so-called cross link type. In case your network switch is equipped with automatic uplink detection, it does not matter which port of the switch you plug the cable into.



For older network switches or hubs the cross link network cable provided must be connected to the uplink port. Since this port is internally connected in parallel with another port (e.g. port 8, if the uplink port is next to port 8), the other port (e.g. port 8) must no longer be used.

As an alternative you can use a conventional 1:1 routed network cable („patch cable“) and connect the Video Server to one of the regular ports of the switch.

Make sure that the link LED at your switch/hub flashes when you connect the Video Server (e.g. you connect it to port 3 of the switch - the link LED for port 3 flashes).

- Connect the adaptor plug to the low voltage socket on the Video Server.
- insert the plug-in power unit into a (230V~/50Hz) mains socket.
- Connect an AV source (e.g. a video camera or a DVD player) to the video input (video in RCA connector, composite signal) and the audio input (audio in, line level). You may need adaptor cables to do so.
- Turn the AV source on.

Installation

a) Use of a DHCP server

If you use a DHCP server, you will need a computer with a fixed IP address to set the Video Server to DHCP mode. Otherwise the setup menu of the Video Server may not be accessible!

Temporarily assign e.g. IP address 192.168.1.222 and sub-net mask 255.255.255.0 to the computer. It might be necessary to restart the computer.

Using the cross link cable provided connect the Video Server directly to the computer’s network interface card (do not use a standard 1:1 routed patch cable, this will not work for this application!).

Start the IPEdit software from the CD supplied. Clicking the „Update“ button will detect the IP address of the Video Server.



Wait for at least 30 seconds after connecting the Video Server to the power supply before pressing the „Update“ button (the Video Server requires some time to boot during which it will not respond to the query from the software). After 30 seconds press the „Update“ button again.

- When the Video Server appears at the top of the list with its current IP address, open the Video Server setup menu by double-clicking the detected IP address in the list.
- Under „Configuration“ and „Network“ you will find the network settings. Under „IP Assignment“ activate the „Automatically by DHCP“ option and click „Save“ at the bottom.
- Now you can switch the computer back to DHCP mode in its network settings (and restart if necessary).
- Disconnect the Video Server briefly from the power supply in order to have the DHCP server (e.g. in a ADSL router) assign an IP address to it.

b) Network with fixed IP addresses

- With the software provided („IPEdit“) you can change the Video Server’s IP address (standard setting e.g. 169.254.1.13) to match your network („Update“ button to search, „Submit“ button to send the settings to the Video Server).



Wait for at least 30 seconds after connecting the Video Server to the power supply before clicking the „Update“ button (the Video Server requires some time to boot during which it will not respond to the query from the software). You may need to press the „Update“ button again after 30 seconds.

- The first three numbers of the IP-address must be the same for all appliances in the network (192.168.1.x). The sub-net mask must be the same on all appliances (255.255.255.0). Every IP address must be unique in the network. E.g. If your computers are manually set to the IP addresses 192.168.1.1, 192.168.1.2 and 192.168.1.3, then assign 192.168.1.4 to the Video Server.

c) Completing the installation

- Double-clicking the detected appliance in the „IP Controller lists“ will start your web browser. A message may ask you to install a language pack. Confirm with „Install“.

You may need to insert the Windows CD, from which the language pack will be installed. It might be necessary to restart Windows afterwards.

- Start the Internet Explorer and enter the IP address you assigned earlier (if you are using a DHCP server, enter the address indicated by the „IPEdit“ software).

Example: http://192.168.1.224

- In the standard setting the Internet Explorer will display a warning message blocking the installation of an ActiveX control. Left-click on this warning message and choose „Install ActiveX control“.

In case another warning message appears blocking the installation of the ActiveX control, you need to manually adjust the security level of the Internet Explorer first.

This will make the manual installation of the ActiveX control possible. Under Windows XP you can find the relevant settings for the Internet Explorer 6 under „Internet Options“, „Security“, „Custom Level“. Activate „Prompt“ for „Initialize and script ActiveX controls not marked as safe“ as well as „Prompt“ for „Download unsigned ActiveX controls“).

Double-click the IP address in the „IPEdit“ software again, which will start the Internet Explorer and the installation of the necessary ActiveX control will be possible.

Now you should see the video of the AV source connected. The sound (if available at the audio input port) will be output through the sound card.

- With the settings on the left (e.g. „Quality“, „Resolution“ etc.) you can adjust the data rate and video quality of the network transmission.

Depending on the settings, the image content, the network and the computer, the video transmission might be a little shaky.



For further details concerning the installation and other information refer to the CD supplied (manual in English).

Handling



Operation is only permissible in dry indoor areas. The product must not become damp or wet. Risk of an electric shock!

Never use the product immediately after it has been taken from a cold room to a warm one. The condensation water generated could destroy the product. Apart from this, there is risk of an electric shock! Risk of fatal injury!

Allow the device to reach room temperature before connecting it to the power supply. This process may take several hours.

Avoid the following adverse ambient conditions at the place of installation or during transport:

- excessive dampness or humidity
- extreme cold or heat, direct sunlight
- dust or combustible gases, vapours or solvents
- strong vibration, impact or blows
- strong magnetic fields such as those found in the vicinity of machinery or loudspeakers.

Servicing or repair work must only be carried out by a specialist workshop.

When setting up the product, make sure that the cable is neither kinked nor squeezed.

Cleaning

The use of a dry, lint-free cloth is sufficient to clean the product.

Tips and notes


- It is not usually necessary to make changes in Windows XP to the network protocol to ensure the correct operation of the Video Server. It does however depend on the configuration of your network. You will find sufficient documentation regarding the Video Server features and its configuration in the CD supplied (in English).
- The procedures listed in these operating instructions may differ slightly when you are installing a newer version of the Video Server, with new software and updates from Windows, etc.
- Use the „REBOOT“ button on the Video Server to reset it, when a reset becomes necessary (alternatively interrupt the power supply briefly by unplugging the low voltage connector and reinserting it). The „DEFAULT“ button (hold down) resets the Video Server to its default settings.

Disposal



Electric and electronic products do not belong in the household waste!

When the device has become unusable, dispose of it in accordance with the current statutory regulations.

	These operating instructions are published by Conrad Electronic SE, Klaus-Conrad-Straße 1, D-92240 Hirschau/Germany. The operating instructions reflect the current technical specifications at time of print. We reserve the right to change the technical or physical specifications.
© Copyright 2007 by Conrad Electronic SE. Printed in Germany.	

Serveur vidéo Grand IP

N° de commande **75 14 04**

Utilisation conforme

On peut raccorder une source vidéo (par ex. une caméra vidéo, un lecteur de DVD etc.) à ce produit. L'image et le son peuvent alors être transmis par un réseau (10/100MBit).

Le produit répond aux exigences légales nationales et européennes. Tous les noms de société et toutes les désignations de produit sont des marques déposées de leurs propriétaires respectifs. Tous droits réservés.

Contenu de la livraison

- Serveur vidéo Grand IP
- Bloc d'alimentation
- CD
- Câble vidéo
- Câble réseau (modèle câble croisé, non relié 1:1 !)
- Mode d'emploi

Caractéristiques

- Entrée AV (Prise „CINCH“ pour signal vidéo FBAS, prise Jack 3.5mm pour audio, niveau ligne)
- Sortie AV (prise CINCH pour signal vidéo FBAS, prise Jack 3,5mm pour audio, niveau ligne) pour le simple passage des signaux, par ex . pour un moniteur de contrôle
- Connexion réseau 10/100
- Le réglage de différentes résolutions pour la transmission peut être effectué par le réseau

Consignes de sécurité



Tout dommage résultant d'un non-respect du présent mode d'emploi entraine l'annulation de la garantie ! Nous déclinons toute responsabilité pour les dommages consécutifs !

De même, nous n’assumons aucune responsabilité en cas de dommages matériels ou corporels résultant d'une utilisation de l'appareil non conforme aux spécifications ou d'un non-respect des présentes consignes de sécurité ! Dans ces cas, tout droit à la garantie est annulé.

Pour des raisons de sécurité et d'homologation (CE), les transformations et/ou modifications du produit, réa-lisées à titre individuel, sont interdites.

Le produit ne doit être ni exposé à l'humidité, ni mouillé. Il est conçu uniquement pour une utilisation dans des locaux secs. Danger de mort par choc électrique!

Ce produit n'est pas un jouet, tenez-le hors de portée des enfants.

Ce produit doit être manipulé avec précaution ; les coups, les chocs ou une chute, même d'une faible hau-teur, peuvent l'endommager.

Raccordement

De préférence, faites effectuer le raccordement et l'installation du produit par votre administrateur de réseau.

- Raccordez la prise RJ45 de votre serveur vidéo à votre commutateur de réseau avec le câble réseau fourni .
- Attention : Le câble fourni est un câble croisé. Si votre commutateur de réseau dispose d'une reconnais-sance de liaison montante, le câble peut être inséré dans n'importe quelle prise du commutateur.



Si vous possédez un commutateur (Switch) ou un concentrateur (Hub) plus ancien vous devez relier le câble réseau réticulé au port de liaison montante. Comme cette connexion se situe en parallèle avec une autre (par ex. au port 8 si le port de liaison montante se trouve à côté du port 8), cette autre connexion ne peut plus être utilisée.

Alternativement vous pouvez utiliser un câble réseau relié 1:1 traditionnel (câble „Patch“) et raccorder le serveur vidéo à une des prises normales du commutateur.

Veillez simplement à ce que la diode électroluminescente (DEL) de liaison s'allume sur votre commutateur/concentrateur si vous raccordez le serveur vidéo (par ex. raccord au port 3 du commutateur – liaison DEL de port 3 s'allume).

- Raccordez le bloc d'alimentation à la prise basse tension du serveur vidéo.
- Enfichez le bloc d'alimentation électrique dans la prise de courant de 230V~/50Hz.
- Reliez une source AV (par ex. une caméra vidéo ou un lecteur de DVD) à l'entrée vidéo (prise CINCH „VIDEO-IN“, signal FBAS) et à l'entrée audio („AUDIO-IN“, niveau ligne). Ggf. Cela peut éventuellement nécessiter un câble adaptateur.
- Allumez la source AV.

Installation

a) Utilisation d'un serveur DHCP

Si vous utilisez un serveur DHCP, vous avez besoin d'un ordinateur avec une adresse IP à réglage fixe afin de pouvoir commuter le serveur vidéo sur DHCP. Sinon le menu d'installation du serveur vidéo pourrait ne pas être accessible !

Provisoirement, introduisez dans l'ordinateur l'adresse IP fixe 192.168.1.22, masque sous-réseau 255.255.255.0. Ensuite, un redémarrage est éventuellement nécessaire.

Raccordez le serveur avec le câble croisé directement à la carte réseau de l'ordinateur (ne pas utiliser un câble Patch ordinaire relié 1:1, cela ne fonctionnera pas !).

Démarrez le logiciel „IPEdit“ fourni sur le CD. En cliquant sur le bouton de commande „Update“ vous trou-verez l'adresse IP du serveur vidéo.



Après la mise sous tension du serveur vidéo attendez au moins 30 secondes avant d'activer le bouton de commande „Update“ (Pour démarrer, le serveur vidéo à besoin d'un certain temps pendant lequel il ne réagit pas aux commandes du logiciel). Activez le bouton de com-mande „Update“ encore une fois après 30 secondes.

- Quand le serveur vidéo apparaît avec son adresse IP actuelle en haut dans la liste, démarrez le menu d'in-stallation du serveur vidéo en double-cliquant sur l'adresse IP trouvée dans la liste.
- Par „Configuration“ et „Network“ vous pouvez atteindre les options d'installation pour le réseau. Ici choisisez sous „IP Assignment“ l'option „Automatically by DHCP“ et cliquez en bas sur „Save“ .
- Maintenant l'ordinateur peut dans ses propres installations de réseau de nouveau être mis sur „DHCP“ (après il faut éventuellement redémarrer l'ordinateur).

- Coupez brièvement la tension du serveur vidéo pour que le serveur DHCP (par ex. dans un routeur DSL) puisse lui attribuer une adresse IP.

b) réseau avec adresses IP fixes

- A l'aide du logiciel („IPEdit“) fourni vous pouvez changer l'adresse IP du serveur vidéo (réglage de base par ex. 169.254.1.13) et l'adapter à votre réseau (utilisez le bouton de commande „Update“ pour la recherche, bouton de commande „Submit“ pour le transfert de réglages au serveur vidéo).



Après la mise sous tension du serveur vidéo attendez au moins 30 secondes avant d'activer le bouton de commande „Update“ (Pour démarrer le serveur vidéo à besoin d'un certain temps pendant lequel il ne réagit pas aux commandes du logiciel). Activez le bouton de com-mande „Update“ encore une fois après 30 secondes.

- Les trois premiers nombres de l'adresse IP doivent être les mêmes pour tous les appareils du réseau (192.168.1.x). Le masque sous-réseau doit être le même sur tous les appareils (255.255.255.0). La même adresse IP ne doit être distribuée qu'une seule fois dans le réseau. Si vos ordinateurs ont les adres-ses IP 192.168.1.1, 192.168.1.2 et 192.168.1.3 réglées manuellement, alors réglez le serveur vidéo sur 192.168.1.4 .

c) Fin de l'installation

- En double-cliquant sur l'appareil reconnu dans la liste „IP Controller lists“, votre navigateur web démarre. Un message apparaît éventuellement annonçant qu'il faut installer un paquet de langues. Confirmez avec „Installer“.

Il faut éventuellement introduire le CD Windows dans votre ordinateur qui installera le paquet de langues. Après il faut éventuellement redémarrer Windows.

- Démarrez Internet Explorer et introduisez l'adresse IP que vous avez donnée auparavant (si vous utilisez un serveur DHCP introduisez l'adresse indiquée par le logiciel „IPEdit“).

Exemple : http://192.168.1.224

- Dans le réglage de base de l'Internet Explorer devrait maintenant apparaître un message d'avertissement qui empêche l'installation d'un de contrôle ActiveX. Cliquez avec la touche gauche de votre souris sur ce message d'avertissement et choisissez „Installer contrôle ActiveX“.

Si un message d'avertissement empêchant l'installation de l'élément de contrôle ActiveX apparaît main-tenant, il est nécessaire d'adapter manuellement le niveau de sécurité dans Internet Explorer.

Ceci permettra l'installation manuelle du contrôle ActiveX. Sous Windows XP, dans Internet Explorer 6, on trouve l'option de réglage sous „Options Internet“, „Sécurité“, „Personnaliser le niveau“, changer l'option „Contrôles d'initialisation et de script ActiveX non marqués comme sécurisés“ en „Demander“, en plus changer l'option „Télécharger les contrôles ActiveX non signés“ en „Demander“.

Double-cliquez de nouveau sur l'adresse IP dans le logiciel „IPEdit“ dans la liste, Internet Explorer démarre et le contrôle ActiveX nécessaire peut être installé.

À présent l'image de la source AV raccordée devrait apparaître. Le signal sonore (si disponible à la prise „Audio-In“) est édité par la carte son.

- Les options de réglage sur le côté gauche (par ex. „Qualité“, „Résolution“ etc.) vous permettent de régler le taux de transfert et la qualité de l'image de la transmission de réseau.

Selon le réglage, le contenu de l'image, le réseau et l'ordinateur des perturbations lors de la transmission de l'image sont possibles.



Pour la poursuite de l'installation et pour plus d'informations référez-vous aux données sur le CD fourni (manuel en langue anglaise).

Manipulation

L'appareil ne doit être utilisé que dans les locaux secs. Le produit ne doit être ni exposé à l'hu-midité, ni mouillé. Danger par choc électrique !

N'utilisez jamais le produit immédiatement lorsqu'il vient d'être transporté d'un local froid à un local chaud. Le cas échéant, l'eau de condensation qui se forme alors risque de détruire le produit. En outre, il existe le danger d'un choc électrique ! Danger de mort !

Attendez que le produit ait atteint la température ambiante pour l'utiliser. Selon les cas, cela peut durer plusieurs heures.

Il convient d'éviter les conditions défavorables suivantes sur le site d'installation ou lors du transport :

- présence de liquides ou humidité de l'air trop élevée
- froid ou chaleur extrêmes, exposition aux rayons directs du soleil,
- poussière ou gaz inflammables, vapeurs ou solvants
- vibrations importantes, coups, chocs
- champs magnétiques intenses, par ex. à proximité de machines ou de haut-parleurs

Seul un atelier spécialisé peut effectuer l'entretien et les réparations.

Lors de l'installation du produit, veillez à ce que les câbles ne soient ni pliés, ni écrasés.

Nettoyage

Utilisez un chiffon doux, sec et non pelucheux pour nettoyer le produit.

Conseils & indications

- Normalement, il n'est pas nécessaire sous Windows XP d'effectuer d'autres changements dans les pro-tocoles de réseau pour assurer le bon fonctionnement du serveur vidéo.


Cependant, ceci dépend de la configuration de votre réseau.

Sur le CD fourni, vous trouverez une documentation détaillée sur les caractéristiques du serveur vidéo et de sa configuration.

- Il se peut que la procédure décrite dans ce mode d'emploi se trouve modifiée lors de l'installation de ver-sions plus récentes du serveur vidéo, du logiciel fourni, des actualisations de Windows entre autres.
- Avec le bouton „REBOOT“ du serveur vidéo celui-ci peut être réinitialisé si nécessaire (interromptre briè-vement l'alimentation en courant, enlever brièvement la prise basse tension et la réinsérer). Le bouton „DEFAULT“ (pousser longuement) remet le serveur vidéo sur le réglage effectué préalablement à l'usine.

Elimination

Les produits électriques et électroniques ne doivent pas être jetés dans les ordures ménagères ! Procédez à l'élimination du produit au terme de sa durée de vie conformément aux disposi-tions légales en vigueur.

	Cette notice est une publication de la société Conrad Electronic SE, Klaus-Conrad-Straße 1, D-92240 Hirschau/Allemagne. Cette notice est conforme à la réglementation en vigueur lors de l'impression. Sous réserve de modifications techniques et d'équipement.
© Copyright 2007 par Conrad Electronic SE. Imprimé en Allemagne.	

Grand IP Video Server

Bestnr. **75 14 04**

Voorgeschreven gebruik

Op dit product kan een videobron (bijv. videocamera, DVD-speler etc.) aangesloten worden. Zowel beeld als ook geluid kunnen dan via een netwerk (10/100MBit) worden overgedragen.

Dit product voldoet aan de wettelijk geldende Europese en nationale vereisten. Alle vermelde bedrijfs- en pro-ductnamen zijn handelsmerken van de respectievelijke eigenaren. Alle rechten voorbehouden.

Leveringsomvang

- Grand IP Video Server
- Netadapter
- CD
- Videokabel
- Netwerkkabel (type: Cross-Link, niet 1:1 verbonden!)
- Gebruiksaanwijzing

Kenmerken

- AV-ingang (Cinch-contact voor FBAS-video signaal, 3.5mm-klinkcontact voor audio, Line-niveau)
- AV-uitgang (Cinch-contact voor FBAS-video signaal, 3.5mm-klinkcontact voor audio, Line-niveau), voor het doorgeven van de signalen, bijv. voor controlemonitor
- 10/100-netwerkaansluiting
- Verschillende resoluties voor de overdracht per netwerk instelbaar

Veiligheidsvoorschriften



Bij schade die wordt veroorzaakt door het niet in acht nemen van deze gebruiksaanwijzing, vervalt het recht op garantie! Voor vervolgschade die hieruit ontstaat, zijn wij niet aansprakelijk!

Wij kunnen niet aansprakelijk worden gesteld voor materiële schade of persoonlijk letsel als gevolg van ondeskundig gebruik of het niet in acht nemen van de veiligheidsvoor-schriften! In dergelijke gevallen vervalt elke aanspraak op garantie.

Om veiligheids- en keuringsredenen (CE) is het eigenhandig ombouwen en/of wijzing van het product niet toegestaan.

Het product mag niet vochtig of nat worden. Het is uitsluitend geschikt voor gebruik in gesloten, droge ruim-ten binnenshuis. Risico op levensgevaarlijke elektrische schokken!

Het apparaat is geen speelgoed. Houd het buiten bereik van kinderen.

Behandel het product voorzichtig. Door stoten, schokken of een val - zelfs van geringe hoogte - kan het beschadigd raken.

Aansluiting

Laat, indien mogelijk, de aansluiting en installatie van het product over aan uw netwerkbeheerder.

- Verbind het RJ45-contact van de videosever via de meegeleverde netwerkkabel met de netwerkswitch.

- Let op: De meegeleverde kabel is een zogenoemde Cross-Link-kabel. Indien uw netwerkswitch over een zogenoemde Uplink-herkenning beschikt, maakt het niet uit op welke aansluiting van de switch de kabel wordt aangesloten.



Bij oudere netwerkswitches of -hubs moet de meegeleverde Cross-Link netwerkkabel op de zogenoemde Uplink-Port aangesloten worden. Aangezien deze aansluiting parallel aan een ander contact ligt (bijv. Port 8, als de Uplink-Port naast Port 8 ligt), mag de andere netwerk-aansluiting (bijv. Port 8) niet meer gebruikt worden.

Als alternatief kan een traditionele 1:1 verbonden netwerkkabel („Patchkabel“) gebruikt worden en kan de videosever op een van de gewone aansluitingen van de switch aangesloten worden.

Let op, dat de Link-LED op de Switch/Hub brandt als de videosever wordt aangesloten (bijv. aansluiting op Port 3 van een Switch - LED „Link“ van Port 3 op de switch brandt).

- Verbind de netadapter met het laagspanningscontact op de videosever.
- Steek vervolgens de netadapter in de wandcontactdoos (230V~/50Hz).

- Verbind een AV-bron (bijv. een videocamera of een DVD-speler) met de video-ingang (Cinch-contact „VIDEO-IN“, FBAS-signaal) en de audio-ingang („AUDIO-IN“, Line-niveau). Eventueel is daarbij het gebruik van adapterkabels noodzakelijk.
- Schakel de AV-bron in.

Installatie

a) Gebruik van een DHCP-server

Indien een DHCP-server gebruikt wordt, is een compter met een vast ingesteld IP-adres nodig, om de video-server op DHCP over te schakelen. Anders is het instellingsmenu van de videosever mogelijk niet bereik-baar!

Stel bij een computer tijdelijk het vaste IP-adres 192.168.1.222 in, Subnet-Mask 255.255.255.0. Het kan zijn dat u Windows opnieuw moet opstarten.

Verbind de videosever via de meegeleverde Cross-Link-kabel direct met de netwerkkaart van de compu-ter (geen 1:1 verbonden traditionele Patchkabel gebruiken, die functioneert hier niet!).

Start de software „IPEdit“ op de meegeleverde cd. Door op de knop „Update“ te clicken wordt het IP-adres van de videosever gevonden.



Wacht na de aansluiting van de videosever op de bedrijfsspanning ongeveer 30 seconden, alvorens de knop „Update“ te gebruiken (de videosever heeft tijd nodig om op te starten en reageert dan niet op verzoeken van de software). Click na 30 seconden nogmaals op de knop „Update“.

- Start, nadat de videosever met het actuele IP-adres bovenaan de lijst verschijnt, het instellingsmenu van de videosever door te dubbelclicken op het gevonden IP-adres in de lijst.

- Via „Configuration“ en „Network“ kunnen de instellingsopties voor het netwerk gekozen worden. Kies hier onder „IP Assignment“ voor de optie „Automatically by DHCP“ en click onderaan op „Save“.

- Nu kan de computer weer in de eigen netwerkinstellingen op „DHCP“ overgeschakeld worden (daarna indien nodig windows opnieuw opstarten).

- Koppel de videosever even los van de bedrijfsspanning, zodat die aansluitend een IP-adres van de DHCP-server (bijv. in een DSL-router) krijgt toegewezen.

b) Netwerk met vast ingestelde IP-adressen

- Met de meegeleverde software („IPEdit“) kan het IP-adres van de videosever (basisinstelling bijv. 169.254.1.13) veranderd en aangepast worden aan het netwerk (knop „Update“ om te zoeken, knop „Submit“ om overdracht van instellingen naar de videosever mogelijk te maken gebruiken).



Wacht na de aansluiting van de videosever op de bedrijfsspanning ongeveer 30 seconden, voor de knop „Update“ te gebruiken (de videosever heeft tijd nodig om op te starten en rea-geert dan niet op verzoeken van de software). Click na 30 seconden eventueel nogmaals op knop „Update“.

- De eerste drie getallen van het IP-adres moeten op alle apparatuur in het netwerk gelijk zijn (192.168.1x). Het Subnet-Mask moet op alle apparatuur gelijk zijn (255.255.255.0). Een IP-adres mag in het netwerk maar één keer voorkomen. Hebben de computers bijv. de handmatig ingestelde IP-adressen 192.168.1.1, 192.168.1.2 en 192.168.1.3, dan moet de videosever op 192.168.1.4 ingesteld worden.

c) Afsluiting van de installatie

- Door te dubbelclicken op het in de „IP Controller lists“ herkende apparaat start de webbrowser. Mogelijk verschijnt er een mededeling dat er een talenpakket geïnstalleerd moet worden. Bevestig met „Installeren“.

Mogelijk moet daarvoor de Windows cd worden ingevoerd, van waar af het talenpakket geïnstalleerd wordt. De computer moet vervolgens mogelijk opnieuw worden opgestart.

- Start Internet Explorer en voer het toegewezen IP-adres in (voer bij gebruik van een DHCP-server het adres in dat de software „IPEdit“ weergeeft).

Voorbeeld: http://192.168.1.224

- In de basisinstelling van Internet Explorer moet nu boven een waarschuwing verschijnen, die de installa-tie van een ActiveX-besturingselement verhindert. Click met de linker muisknop op deze waarschuwing en kies „ActiveX-besturingselement installeren“.

Mocht er nu een waarschuwing verschijnen die de installatie van het ActiveX-besturingselement verhin-dert,dan moet nu eerst handmatig het beveiligingsniveau van Internet Explorer aangepast worden.

Daarna is de handmatige installatie van het ActiveX-besturingselement toegestaan. Bij Windows XP is de instellingsoptie bij Internet Explorer 6 te vinden onder „Internetopties“, „Veiligheid“, „Niveau aanpassen“; optie „ActiveX-besturingselementen initialiseren en uitvoeren, die niet veilig zijn“ omschakelen naar „ ver-zoek tot invoer“, bovendien de optie „Download van ongesigneerde ActiveX-besturingselementen“ naar „verzoek tot invoer“ omschakelen.

Dubbelclick nogmaals op het IP-adres in de software „IPEdit“ in de keuzelijst, waarna Internet Explorer start en het noodzakelijke ActiveX-Control kan worden geïnstalleerd.

Nu moet het beeld van de aangesloten AV-bron verschijnen. Het geluidssignaal (voor zover op de aanslui-ting „Audio-In“ beschikbaar) wordt via de geluidskaart afgegeven.

- Met de instellingsopties aan de linkerkant (bijv. „Quality“, „Resolution“ etc.) kunnen de datapercentages en de beeldkwaliteit van de netwerkoeverdracht ingesteld worden.

Afhankelijk van instelling, beeldinhoud, netwerk en computer zijn schokken bij de beeldoverdracht mogelijk.



Let voor de verdere installatie en meer informatie op de gegevens op de meegeleverde cd (Engelstalig handboek).

Gebruik



Dit product is uitsluitend bestemd voor gebruik in droge ruimten binnenshuis. Het product mag niet vochtig of nat worden. Er bestaat het gevaar van een elektrische schok!

Gebruik het product nooit direct wanneer het van een koude in een warme ruimte is gebracht. De condens die bij zo'n overgang ontstaat, kan onder bepaalde omstandigheden het product beschadigen. Bovendien bestaat er het gevaar van een elektrische schok; levensgevaarlijk! Levensgevaarlijk!

Laat het apparaat eerst op kamertemperatuur komen voordat het in gebruik wordt genomen. Dit kan onder omstandigheden meerdere uren duren.

Vermijd de volgende ongunstige omstandigheden op de plaats van opstelling of tijdens het vervoer:

- vocht of een te hoge luchtvochtigheid
 - extreme kou of hitte, direct zonlicht
 - stof of brandbare gassen, dampen of oplosmiddelen
 - sterke trillingen, stoten, vallen
 - sterke magnetische velden, bijv. in de buurt van machines of luidsprekers
- Onderhoud of reparaties mogen uitsluitend door een elektromonteur worden uitgevoerd. Zorg dat bij het opstellen van het product de kabels niet worden geknipt of afgeknel.

Reiniging

Voor de reiniging van het product volstaat een zachte, droge, pluisvrije doek.

Tips & instructies

- In de regel is het niet noodzakelijk om onder Windows XP verdere veranderingen in de netwerkprotocollen aan te brengen om het goede functioneren van de videosever te garanderen.

Dit is echter afhankelijk van de configuratie van het netwerk.

De meegeleverde CD bevat omvangrijke documentatie (in het Engels) over de features van de videosever en de configuratie daarvan.

- Mogelijk verandert de in deze gebruiksaanwijzing beschreven handelwijze voor de installatie bij nieuwere versies van de videosever, de meegeleverde software, updates van windows o.i.d.
- Met de toets „REBOOT“ op de videosever kan deze teruggezet worden als een reset noodzakelijk is (alter-natief: kort de stroomvoorziening onderbreken, stekker kort uit het stopcontact halen en opnieuw insteken). De toets „DEFAULT“ (langere tijd indrukken) stelt de videosever terug op de fabrieksinstellingen.

Afvoer



Elektrische en elektronische producten horen niet thuis bij het huishoudafval!

Voer het onbruikbaar geworden product af volgens de geldende wettelijke voorschriften!

	Deze gebruiksaanwijzing is een publicatie van Conrad Electronic SE, Klaus-Conrad-Straße 1, D-92240 Hirschau/Duitsland Deze gebruiksaanwijzing voldoet aan de technische eisen bij het ter perse gaan. Wijzigingen in techniek en uitrusting voorbehouden.
© Copyright 2007 by Conrad Electronic Benelux B.V. Printed in Germany.	*02-07/AH